

Atelierbesuch nach Vereinbarung

Statt in einer Ausstellung zeigt Renate Fellner ihre Werke angemeldeten Interessenten.

VON RUDOLF BARNHOLT

KAMPHAUSEN Eigentlich wollte Renate Fellner zu einer Vernissage am 21. Juni einladen – die Karten waren bereits gedruckt. Jetzt, in Zeiten der Corona-Pandemie, geht die Künstlerin einen anderen Weg: Interessenten können ab sofort einen persönlichen Termin für einen Besuch abstimmen, damit nie zu viele Kunstfreunde auf einmal in ihr Kamphausener Atelier kommen.

Die Besucher werden sehr schnell erkennen, dass Renate Fellner keinen „Winterschlaf“ gehalten hat, sondern sehr fleißig gewesen ist. Solche große Skulpturen sind nur auf Fotos zu sehen. Der Grund: Es handelte sich um Auftragsarbeiten. So schuf sie für Hundebesitzer ein Ebenbild ihres Vierbeiners in Bronze. Dass die mit der Arbeit mehr als zufrieden waren, ist nachvollziehbar.

Für ein Mönchengladbacher Altenheim schuf Fellner ein Ensemble von Köpfen aus Glas. Jeweils einen Gedanken visualisierte sie: So wächst dem Spieler eine Spielkarte aus dem Kopf, den Musiker erkennt man an den Noten, die aus seinem Haupt hervorquellen. Glaslicht und leicht – ist derzeit Fellners Lieblingsmaterial. Nach dem Motto „das eine tun, ohne das andere zu lassen“, sind die Bronzearbeiten aber nach wie vor fester Bestandteil ihres Werkes. Es sind oft sehr kleine, filigrane Arbeiten, die vorhandene



Renate Fellner ist während des Winters und der Corona-Pandemie kreativ und schaffend geblieben.

FOTO: ANJA TINTER

Objekte individualisieren und aufwerten. So hat sie eine Weinflasche mit einem Traubenblätterkranz aus Bronze verziert. Ebenfalls aus Bronze schuf sie eine Ablage, die Platz bietet für eine Brosche.

Solche Verbindungen zwischen Bestehendem und Neuem sind im Atelier von Renate Fellner immer wieder zu entdecken, daher hätte die Ausstellung auch „Kunst in Kunst“ geheißen. Zu den Auftragsarbeiten gehört ein Wappen, das die Künstlerin für ein altes Adelsgeschlecht gestaltet hat. Renate Fellner hat über den Winter auch noch

Zeit gefunden, an ihrem dritten Buch zu arbeiten, es soll den Titel „Leben in Licht getaucht“ bekommen. Zum Inhalt verrät die Autorin nur so viel: „Alle Kurzgeschichten drehen sich um das Leben – ein lichtetes Leben.“

Wer mal wieder im Atelier und im XXL-Garten mit den zahlreichen Skulpturen stöbern möchte, sollte mit Renate Fellner Kontakt aufnehmen unter Telefon 02166 603775 beziehungsweise per E-Mail unter fellnerrenate@web.de. Die Adresse des Ateliers: Kamphausen 171 in 41363 Jüchen-Kamphausen.